Beginn: 21.00 Uhr

Ende: 22:55

Protokoll

über öffentliche G e m e i n d e r a t s s i t z u n g am Mittwoch, den 03.03.2010 im Gemeindeamt Holzgau, Sitzungsraum.

Anwesend: Vorsitzender BGM Bader Günter, GR Mag. Erich Sprenger, GR Ersatz Lukas Knitel für Harald Dengel, GR Christian Hammerle (Pkf), GR Günther Reich, GR Lumpert Dietmar, Gemeindegassier Auer Martin

Zuhörer: Moosbrugger Thomas, Blaas Johann, Wolf Reinhard, Strobl Hans-Peter

- Punkt 1** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Punkt 2** Beratung und Beschlussfassung bezgl. Tauschvereinbarung von Dietmar Lumpert und Agrargem. Innerer Aufschlag zur Errichtung der Radwegbrücke in Dürnau/Tannenhof.
- Punkt 3** Beratung und Beschlussfassung betreff Grundbuchseintragung zum Projekt Ring-/ Kaufvertrag Rodelbahn
- Punkt 4** Beratung und Beschlussfassung über die vorübergehende Verwendung von € 50.000,- aus dem Hochalp Sparbuch zur Begleichung von diversen Rechnungen (Dorfplatz usw.)
- Punkt 5** Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes (Voranschlag) 2010
- Punkt 6** Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu Punkt 1

BGM Bader Günter begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

zu Punkt 2

GR-Ersatzmitglied ist zu diesem TGO-Punkt nicht erschienen – somit ist der GR nicht beschlussfähig.

zu Punkt 3

BGM Bader berichtet über den Stand der Dinge betreffend Ring-Kaufvertrag Rodelbahn, sowie über die bereits entstandenen Kosten (Notar). BGM Bader begründet das Hinausziehen der Abwicklung damit, weil die zuständige Diözese nach wie vor keine Grundstücke hierfür verkaufen möchte.

Der GR beschließt einstimmig, eine auch für die Diözese anwendbare Lösung skizzieren zu lassen und weiters Verhandlungen mit der Diözese zu suchen.

zu Punkt 4

BGM Bader berichtet über die momentanen Kassabestände und erklärt die Notwendigkeit, div. Zahlungen von lfd. Rechnungen, Abrechnung Dorfplatz, Abfertigung Gemeindeamtsleiter Blaas vorübergehend über das Hochalpe – Sparbuch zu begleichen.

GR Mag. Sprenger stellt bezgl. der amtlichen Mitteilung vom 26.02.2010 in Bezug auf die genannten Rücklagen die Frage an den BGM, um welche Rücklagen es sich hier handelt – BGM Bader beantwortet dies mit dem Verwahrgeld-Konto „Hochalpe“ sowie dem Überschuss vom Rechnungsjahr 2008 von ca. € 140.000,-

Für GR Reich, Mag. Sprenger, Lumpert, Hammerle und GR-Ersatz Knitel Lukas liegt das Problem darin, dass BGM Bader für die Dorfplatzsanierung keinen Finanzierungsplan erstellt hatte, obwohl er von der BH Reutte diesbezüglich aufgefordert wurde.

Hierzu der BGM: einen nachträglichen Finanzierungsplan wurde vom BGM Bader keiner eingeholt, da die Aufträge bereits vergeben wurde – die Kostenvoranschläge wurden nicht überschritten.

Der GR beschließt mit 5 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen, die Rücklagen/Sparbuch Hochalpe zur Zwischenfinanzierung nicht heranzuziehen, zumal BGM Bader auch berichtet, dass er hierfür eigentlich keinen GR-Beschluss benötigt (lt. Aussage der Gemeindeabteilung).

zu Punkt 5

Der vom Bürgermeister erstellte Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2010 wurde in der Zeit vom 01.02.2010 bis 15.02.2010 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden keine eingebracht.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt:	1.595.300,- Euro	1.595.300,- Euro
Summe Voranschlag:	1.595.300,- Euro	1.595.300,- Euro

Die GR Lumpert, Reich, Mag. Sprenger und Hammerle begrüßen die Vereinahmung des anteiligen Jagdpachtes „Hochalpe“, welcher über Jahre nicht im Haushalt von Holzgau geführt wurde. Jedoch wird diesbezüglich reklamiert, dass der lfd. Jagdpacht „Hochalpe“ wiederum von BGM Bader NICHT veranschlagt wurde (Höhe ca. € 9.000,-)

Weiters reklamieren die GR wie o. a., dass die zu erwartenden Einkünfte (aufgrund der Gesetzesänderung vom Dez. 2009 – „Flurverfassungsgesetzes 1996“) der aus Gemeindegut entstandenen Agrargemeinschaften (Gmd. Holzgau), im Haushaltsplan 2010 nicht veranschlagt wurden.

Nach Anfrage an den BGM bezüglich der im Haushaltsplan 2010 veranschlagten Projekte Gehsteig und Hängebrücke wird festgestellt, dass bis dato weder eine Gesamtkostenfinanzierung sowie fertige Projektunterlagen vorhanden sind. Hierzu wird festgehalten, dass erst nach Vorlage eines positiven Finanzierungsplanes der beiden Projekte Aufträge erteilt werden werden.

Der vom BGM vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2010 wird vom Gemeinderat, mit Einbeziehung der vorgebrachten Reklamationen und Einwendungen, einstimmig beschlossen